

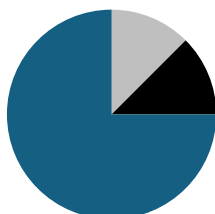
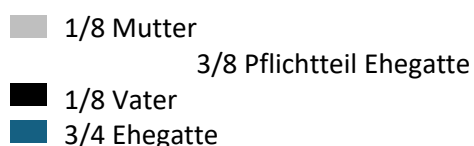
Testamentarische Gestaltungsmöglichkeiten von Ehepartnern unter Berücksichtigung des revidierten Erbrechts (seit 1. Januar 2023)

Bei kinderlosen Ehegatten sind ohne erbrechtliche Verfügung der Ehegatte bzw. die Ehegattin und die Eltern (oder deren Nachkommen) erbberechtigt. Ehegatten mit Kinder vererben ihren Nachlass an den Ehegatten bzw. die Ehegattin und die Kinder.

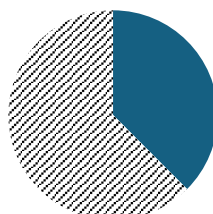
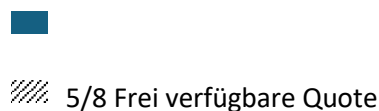
Im Folgenden ist dargestellt, wer ohne Regelung erbt und über welchen Anteil des Nachlasses mittels Testament frei verfügt werden kann, wenn sämtliche Erbberechtigten auf den Pflichtteil gesetzt werden. Ehe- oder Erbverträge können den Gestaltungsraum zusätzlich erweitern.

Beide Eltern des Erblassers leben / Erblasser hat keine Kinder:

OHNE TESTAMENT



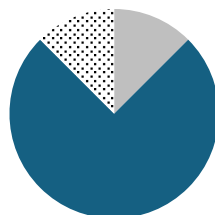
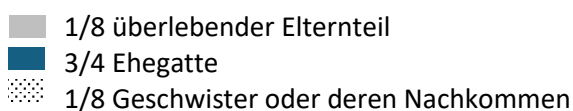
MIT TESTAMENT



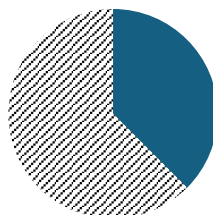
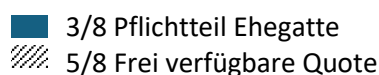
1

Nur ein Elternteil des Erblassers lebt / Erblasser hat Geschwister, aber keine Kinder:

OHNE TESTAMENT



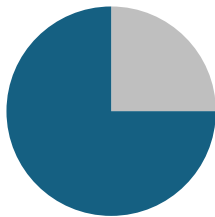
MIT TESTAMENT



Nur ein Elternteil des Erblassers lebt noch / Erblasser hat weder Geschwister noch Kinder:

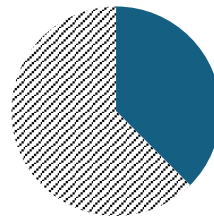
OHNE TESTAMENT

-  1/4 überlebender Elternteil
-  3/4 Ehegatte



MIT TESTAMENT

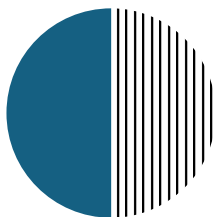
-  3/8 Pflichtteil Ehegatte
-  5/8 Frei verfügbare Quote



Erblasser hat Kinder (Eltern und Geschwister des Erblassers sind nicht erbberechtigt):

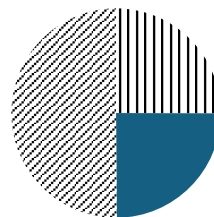
OHNE TESTAMENT

-  1/2 Kinder
-  1/2 Ehegatte



MIT TESTAMENT

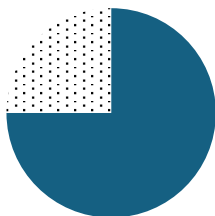
-  1/4 Pflichtteil der Kinder
-  1/4 Pflichtteil Ehegatte
-  1/2 Frei verfügbare Quote



Erblasser hat Geschwister, keine Eltern und keine Kinder:

OHNE TESTAMENT

-  3/4 Ehegatte
-  1/4 Geschwister oder deren Nachkommen



MIT TESTAMENT

-  3/8 Pflichtteil Ehegatte
-  5/8 Frei verfügbare Quote

